

Sturm Graz setzt auf Kiteishvili: Meisterschafts-Hoffnung wächst!

Otar Kiteishvili gilt als Schlüsselspieler für Sturm Graz im Meisterschaftsfinish der Bundesliga 2025. Herzog und Ogris äußern ihre Tipps.

Graz, Österreich - In der österreichischen Fußball-Bundesliga gilt Otar Kiteishvili als große Hoffnung für Sturm Graz im bevorstehenden Liga-Finish. Der 26-jährige georgische Spieler hat sich in den letzten Jahren bei seinem Verein einen Namen gemacht, nachdem er 2018 von Dinamo Tbilisi zu Sturm Graz wechselte und dort zahlreiche Erfolge feierte. Die Erwartungen an ihn sind besonders hoch, zumal er in der aktuellen Saison als Schlüsselspieler für die Mannschaft angesehen wird. Sein Debüt in der Bundesliga gab er am 12. August 2018, gefolgt von seinem ersten Tor für Sturm Graz am 2. Dezember 2018 bei einem 3:0-Sieg gegen den Wolfsberger AC. Seitdem hat er sich stetig weiterentwickelt und beeindruckt die Fans der schwarz-weißen.

Die Konkurrenz in der Liga ist stark, was sich auch in den unterschiedlichen Meinungen von ehemaligen Spielern wie Andi Herzog, einer Rapid-Legende, und Andreas Ogris, einer Ikone von Austria Wien, zeigt. Beide Fußballexperten wurden gefragt, wer ihrer Meinung nach den Meistertitel in der Bundesliga gewinnen wird, und ihre Ansichten könnten nicht unterschiedlicher sein. Herzog und Ogris, die beide 1998 an der WM teilnahmen, haben normalerweise ähnliche Ansichten, doch dieses Mal scheinen sie auf unterschiedlichen Seiten zu stehen.

Kiteishvili's Karriere-Highlights

Otar Kiteishvili begann seine Fußballkarriere bei Dinamo Tbilisi, wo er schnell als talentierter Spieler auffiel. Seine erste nennenswerte Leistung erzielte er am 7. Mai 2014, als er sein Debüt in der Umaglesi Liga gab und gleich ein Tor erzielte. Während seiner Zeit bei Dinamo erhielt er mehrere Auszeichnungen, darunter zweimal den Preis für den besten georgischen Nachwuchsspieler in den Jahren 2015 und 2016. Seine Leistungen führten dazu, dass er im Alter von 22 Jahren zum Kapitän ernannt wurde und mit seinem Team erfolgreich in der Liga spielte.

Mit Sturm Graz hat Kiteishvili für großes Aufsehen gesorgt. Sein erster Titel war der ÖFB-Cup-Sieg am 30. April 2023 gegen Rapid Wien, gefolgt von einem weiteren Triumph am 1. Mai 2024, bei dem er entscheidend am Sieg mitwirkte. In der aktuellen Saison wurde er von den Vereinsführungen der Bundesliga-Vereine zum Spieler der Saison gewählt – ein Beweis für seine herausragende Leistung und Bedeutung im Team.

Die aktuelle Tabellenlage in der Bundesliga

Die Meisterschaftsfrage in der österreichischen Bundesliga bleibt spannend, vor allem mit den jüngsten Entwicklungen und der unterschiedlichen Sichtweise auf die Titelaspiranten. Die Regelungen zur Platzierung bei Punktgleichheit sind klar: Zunächst zählt das direkte Duell der Teams, gefolgt von Tordifferenz, erzielten Toren und weiteren Kriterien. Die aktuellsten Platzierungen werden auf der offiziellen Website der Bundesliga stets aktualisiert, um den Fans einen Überblick über die jeweilige Situation zu geben.

Mit der UEFA-Fünfjahreswertung im Hinterkopf sind die Bundesliga-Teams auch auf die nächsten internationalen Wettbewerbe fokussiert. Der Meister der ADMIRAL Bundesliga hat die Chance, in die UEFA Champions League einzuziehen, während die weiteren Mannschaften jeweils in anderen europäischen Wettbewerben antreten können. Die kommenden Spiele werden entscheidend dafür sein, wer sich eine

internationale Bühne erarbeiten kann.

In der verbleibenden Zeit dieser Saison ist die Leistung von Otar Kiteishvili für Sturm Graz von zentraler Bedeutung, um die hochgesteckten Ziele des Vereins zu erreichen und möglicherweise auch den Meistertitel ins Visier zu nehmen. Fans und Analysten werden gespannt verfolgen, wie sich der talentierte Mittelfeldspieler in den entscheidenden Spielen der Saison schlägt.

Für weitere Informationen zur aktuellen Lage in der Bundesliga und zu Kiteishvili können die Artikel auf **Krone**, **Wikipedia** und **Bundesliga.at** besucht werden.

Details	
Ort	Graz, Österreich
Quellen	• www.krone.at • en.m.wikipedia.org • www.bundesliga.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at